

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

25.09.2014 Drucksache 17/3096

Antrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bericht über die Planungen der Staatsregierung im Bereich Fußball-Fankultur

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport in schriftlicher und mündlicher Form bis 31. Januar 2015 über die aktuellen Planungen der Staatsregierung im Bereich Fußball-Fankultur zu berichten.

Im Besonderen soll auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Überblick über die Dialogforen "Fußball und Sicherheit" und deren weitere Planungen, sowie die erzielten Ergebnisse;
- Bericht über die Einbeziehung der aktiven Fußballfans zu grundlegenden Sachverhalten im Fußballumfeld, wie zum Beispiel Sicherheit im Fußball;
- Planungen und Maßnahmen der Staatsregierung zur Stärkung der Fußballkultur, Selbstverantwortung der Fanszene und Unterstützung der Fanprojekte in Bayern;
- Finanzierung der Fanprojekte durch das Land Bayern.

Begründung:

Am 10. April 2014 verkündete Innenminister Herrmann, dass es in Zukunft Dialogforen "Fußball und Sicherheit" geben soll. Diese Dialogforen gehen auf den Fußball-Sicherheitsgipfel vom Mai 2013 in Ingolstadt zurück. Laut Innenminister Herrmann soll es "mehr Sicherheit beim Fußball durch intensiven Dialog mit den Fans" geben. Unserem Kenntnisstand nach fand bisher erst ein Dialogforum statt. Die Ergebnisse und das weitere Vorgehen in diesem Bereich sind von hohem Interesse.

Fußball-Fankultur in Bayern sollte aber nicht nur unter dem Aspekt Innere Sicherheit diskutiert werden. Mitglied in einer Fangruppe zu sein ist gerade für junge Menschen ein besonderes Identifikationsmerkmal, welches maßgeblich ihre individuelle Entwicklung beeinflusst. In Fanprojekten wird wichtige und engagierte Arbeit geleistet, diese Arbeit gilt es in angemessener Weise wertzuschätzen und nachhaltig zu unterstützen. Fanprojekte können durch ihre Nähe zu den handelnden Akteuren einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer individuellen Entwicklung und in ihrem friedlichen Engagement, zur Gestaltung ihres eigenen Lebensumfelds, zu fördern. Die Planungen der Staatsregierung zur Unterstützung der Fanprojekte und Einbindung der Fanszene in den laufenden Diskurs sind von hohem Interesse für den Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport.